



Auswärtiges Amt



Bewerbungsaufruf zur Teilnahme am Projekt

Iran-Horizonte: Chancen für die Zukunft

Das Projekt Iran-Horizonte ist eine Gemeinschaftsinitiative des Auswärtigen Amtes, des Goethe-Instituts, des Deutschen Industrie- und Handelskammertags und des Bundesverbands der Deutschen Industrie mit dem Ziel, den interkulturellen Austausch zwischen Deutschland und Iran zu fördern, die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zu stärken und ein Netzwerk von qualifizierten und an Deutschland interessierten Ansprechpartnern in Politik und Wirtschaft aufzubauen. Im Rahmen des Projekts werden junge iranische Akademikerinnen und Akademiker mit erster Berufserfahrung gefördert.

Sie als Unternehmer können eine Hospitantin oder einen Hospitanten aufnehmen und gegenseitig von Ihren fachlichen und kulturellen Kompetenzen profitieren:

Alle Kandidatinnen und Kandidaten sind junge und hochmotivierte Fachkräfte, die in der Regel erste Berufserfahrungen in ihrem Fachgebiet gesammelt haben und über fortgeschrittene Deutschkenntnisse verfügen (mind. Niveau B2).

Durch die gezielte Vermittlung erhalten Sie die Möglichkeit des Austausches mit einer iranischen Spezialistin oder einem iranischen Spezialisten Ihrer Branche. Durch ihn oder sie können Sie sich ein neues Netzwerk aufbauen oder bestehende Geschäftsbeziehungen erweitern. Nutzen Sie die Möglichkeit und bieten Sie einer jungen iranischen Fachkraft einen Hospitationsplatz in Ihrem Unternehmen, um mehr über die Potenziale des iranischen Marktes für Ihr Unternehmen zu erfahren.

„Iran-Horizonte“ wird im Jahr 2017 bereits zum dritten Mal durchgeführt und schließt an das erfolgreiche Vorläuferprojekt Irak-Horizonte an. Die Durchgänge der letzten Jahre haben in vielen Fällen zu andauernden Kooperationen zwischen Hospitant/in und Gastunternehmen geführt. Einige der ehemaligen Hospitantinnen und Hospitanten gingen im Anschluss ein Arbeitsverhältnis mit deutschen Unternehmen ein.

Wenn Sie eine iranische Fachkraft zur Hospitation einstellen möchten, sollten Sie bitte Folgendes beachten:

Die iranischen ProgrammteilnehmerInnen sind keine PraktikantInnen, sondern HospitantInnen, also Gäste in Ihrem Unternehmen. Sie sollten einen Überblick über die Aktivität Ihres Unternehmens bekommen, aber sie sind nicht zur Erfüllung einer speziellen Aufgabe verpflichtet.

Die iranischen TeilnehmerInnen erhalten vor der Hospitation in Ihrem Unternehmen ein vorbereitendes interkulturelles Sprachtraining in Deutschland und können auch während der Hospitationszeit an einem begleitenden Sprachtraining durch das Goethe-Institut in Deutschland teilnehmen. Die Kommunikation auf Deutsch ist daher gewährleistet, jedoch sind Englischkenntnisse insbesondere für unternehmensspezifische Begriffe in der Kommunikation von Vorteil.

Kosten:

Die Kosten für das Sprachtraining, für An- und Abreise sowie für das Rahmenprogramm in Deutschland werden von den Programmorganisatoren übernommen. Während der achtwöchigen Firmenhospitation sind die Unternehmen dafür verantwortlich, der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer eine Unterkunft zu stellen und für seine Lebenshaltungskosten aufzukommen.

Der einfachen Abwicklung wegen werden die Unternehmen bei erfolgreicher Vermittlung gebeten, den Betrag von 1.500,- Euro zur Abdeckung der Lebenshaltungskosten bei Start der Hospitation an den Hospitanten/die Hospitantin auszuzahlen und eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen.

Alle für die IranerInnen relevanten Versicherungen übernimmt „Iran-Horizonte“.

Die Hospitationsdauer umfasst acht Wochen. Geplanter Startzeitpunkt der Hospitation ist der 18. September 2017. Das genaue Anreise- und Abreisedatum Ihrer Hospitantin oder Ihres Hospitanten wird Ihnen spätestens zwei Wochen vor Hospitationsbeginn mitgeteilt. Die Erteilung der Visa obliegt der Deutschen Botschaft Teheran und die Programmorganisatoren haben auf die Entscheidung keinen Einfluss.

Interessenbekundung und gezielte Vermittlung:

Wenn Sie Interesse haben, eine iranische Fachkraft in Ihrem Unternehmen aufzunehmen, gelangen Sie bei geöffnetem Browser über diesen [Link](#) zu einem kurzen Fragebogen über den Sie das Anforderungsprofil für Ihre potenzielle iranische Fachkraft erstellen können. Bitte geben Sie uns **bis zum 31.05.2017** über den online Fragebogen Rückmeldung. Die Auswahl der iranischen TeilnehmerInnen erfolgt gemäß Ihrem Anforderungsprofil. Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt ca. fünf Minuten in Anspruch.

Die Bewerbungen der iranischen Interessenten werden von den Projektpartnern sorgfältig geprüft und Ihnen anschließend vorgeschlagen.

Ihre Teilnahme an dem Programm ist erst ab dem Zeitpunkt verbindlich, an dem Sie sich zur Aufnahme des für Sie identifizierten Hospitanten bereit erklären.

Datenschutz:

Wir nutzen Ihre Daten lediglich für das gezielte Matchmaking mit der iranischen Fachkraft und werten diese zur Identifizierung eines geeigneten Hospitanten aus. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und niemals Dritten zugänglich gemacht. Im Anschluss an das Programm werden die Daten wieder von uns gelöscht.

Auf der aktuellen Webseite des Projekts www.iran-horizonte.com finden Sie weitere Informationen (Bilder, Texte über die vorherigen Durchläufe und die wichtigsten FAQs.)

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Herrn Philipp Andree (DIHK) unter andree.philipp@dihk.de (Tel.: 030 20308-2306) oder Herrn Benjamin Godel (BDI) unter b.godel@bdi.eu (Tel.: 030 2028-1521)
--